

MEIN LEBEN
MEINE STADT
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz
gemeinsam zur lebens-
wertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote
unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Leiter:in Parkgebührenreferat
- Sozialbetreuer:innen/
Soziallots:innen
- Freizeitpädag. Fachkraft
- Leitung Ferienbetreuung
graz.at/jobs

HOLDING GRAZ

- Straßenbahnfahrer:in
- Busfahrer:in
- Controller:in
- Mitarbeiter:in Kund:innen-
service/Vertriebsinnendienst
holding-graz.at/karriere

GGZ

- Pflegeassistenz Memory Klinik
- DGKP in der medizinisch-
palliativen Geriatrie
- Psych. Dipl. Gesundheits- und
Krankenpflegeperson in der
Albert-Schweitzer-Klinik
ggz-jobs.graz.at

ITG GRAZ

- Microsoft 365
System Engineer
- Leitung Client & Customer
Support
itg-graz.at/jobs

GBG

- Lehrlinge in verschiedenen
Bereichen
gbg.graz.at/jobs



Gemeinderat

Beschlüsse vom 16. Mai (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

© STADT GRAZ/FISCHER



Nächste Sitzung: 13. Juni, 12 Uhr. Live verfolgen unter: graz.at

POTENZIALANALYSE

Im Magistrat Graz, den Eigenbetrieben und Shared Services wurde ein Benchmarking- und Potenzialanalyse-Projekt umgesetzt. Dabei wurde auf das Wissen und die Erfahrung der Verwaltung gebaut. Es galt, die Produkt- und Dienstleistungspalette auf Entlastungs- und Einnahmepotenzial zu durchleuchten und aufzuzeigen, was Graz von vergleichbaren Städten in Österreich abhebt. All das vor dem Hintergrund, den operativen Saldo nachhaltig zu erhöhen und so auch künftig eine zeitgemäße Weiterentwicklung zu ermöglichen. Insgesamt wurden mehr als 440 Leistungen erfasst, davon rund 150 Standard- und 250 Extraleistungen. Nach dem intensiven Prozess der Entscheidungsfindung werden 110 Maßnahmen umgesetzt, rund 60 Prozent davon betreffen Entlastungen, 40 Extraleistungen. Nach erfolgreicher Umsetzung 2024 bis 2026 kann mit einem jährlichen Beitrag von mehr als 7 Mio. Euro zur Stärkung des operativen Saldos gerechnet werden.

PFLICHTSCHULAUSSBAU

GRIPS (Grazer Investitionsprogramm für den Pflichtschulausbau) geht in die nächste Runde – einstimmig wurden die Kosten für die Planung des Ausbaus von drei Standorten in der Höhe von 8,3 Millionen Euro genehmigt.

ATSE-CLUBHAUS

Im Zuge der Neuerrichtung der Grazer Auster musste das Klub-

haus des ATSE weichen. Wiedererrichtet wird den Bau nun die Stadt-Tochter GBG. Der Budgetvorsorge in der Höhe von 300.000 Euro für 2024 wurde ausnahmslos zugestimmt. Die Hälfte der Mittel soll über Bedarfszuweisung des Landes gedeckt werden. Ein Antrag dafür wurde gestellt.

PONGRATZ-MOORE-STEG

Der sanierungsbedürftige Steg, der Andritz und Gösting verbindet, wird verbreitert und neu errichtet. Die Projektgenehmigung über 300.000 Euro wurde einstimmig beschlossen. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 6,15 Mio. Euro. Die Hälfte trägt die Stadt.

STATISTIK

28 ANTRÄGE (Tagesordnung)	
19 einstimmig angenommen	9 mehrheitlich beschlossen
10 DRINGLICHE ANTRÄGE	
4 angenommen	6 abgelehnt
18 FRAGEN IN DER FRAGESTUNDE	
8 in der Sitzung beantwortet	10 schriftlich beantwortet
Finanzielle Beschlüsse über rd. 22,9 Mio. €	
graz.at/gemeinderat	



Stadtsenat

Beschlüsse vom 3., 16. und 24. Mai (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

MARIENSTÜBERL

Das Marienstüberl in der Kleiststraße ist eine Begegnungsstätte für Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Für sie gibt es hier die Möglichkeit, zu duschen, wichtige Telefonate zu erledigen oder sich im Winter aufzuwärmen. Mehr als 200 Gäste besuchen täglich die Einrichtung der Caritas, die mit 56.000 Mittagessen im Jahr auch fürs leibliche Wohl sorgt. Im Stadtsenat wurde eine Basisförderung in der Höhe von rund 246.000 Euro einstimmig beschlossen. Mit diesen Mitteln können knapp 75 Prozent der Lebensmittel und anfallenden Personalkosten gedeckt werden.

UNIVERSITÄTSLEHRGANG

Bereits zum dritten Mal soll der „Uni for Life“-Lehrgang „Corporate Communication – professionelle Kommunikation für Unternehmen, NGOs und öffentliche Verwaltung“ im heurigen Herbst einen Beitrag zur Verbesserung des Kommunikationsverhaltens leisten. Dabei sind die Inhalte als Zusatzkompetenzen für bereits Berufstätige wie auch für Studierende konzipiert. Die Stadt Graz fördert das Programm durch ein

anteiliges Stipendium, um die Teilnehmerfordernisse möglichst niederschwellig zu gestalten. Zusätzlich unterstützt die städtische Abteilung für Kommunikation das Projekt mit Vorträgen im Rahmen von Seminaren zu Themen wie Krisenkommunikation, Mediaplanung, Campaigning und Fachexkursionen zu Unternehmen des Hauses Graz. Der Antrag auf Förderung in der Höhe von 24.000 Euro wurde einstimmig angenommen.

SANIERUNGSARBEITEN

In den vergangenen Monaten kam es immer wieder zu Wassereintritt in der Kinderkrippe Schönbrunnngasse. Daraufhin wurden Risse in der Folieneindeckung des Flachdachs festgestellt, die eine dringende Reparatur notwendig machen. Aus Nachhaltigkeitsgründen wird im Zuge der Arbeiten auch die Ausstattung mit einer Photovoltaikanlage erfolgen. Eine solche wird auch im Kindergarten Grasbergerstraße installiert, wo ebenfalls undichte Entwässerungsrinnen und eine desolante Blecheindeckung eine Sanierung erforderlich machen. Die Kosten in Höhe von 760.000

Euro für beide Vorhaben wurden im Stadtsenat einstimmig beschlossen.

BUSTRANSPORTE

Die Stadt übernimmt als Schulerhalterin folgende Transportkosten im Rahmen des Unterrichts für Pflichtschüler:innen: Busfahrten zur Radfahrprüfung, zum Schulschwimmen, zu diversen Sportstätten sowie zu den drei städtischen Schulzahnambulatorien. An Gesamtkosten fallen dafür pro Schuljahr etwa 195.000 Euro an. Die Freigabe der Mittel für das kommende Schuljahr erfolgte einstimmig.

NEUGESTALTUNG

Die Innenhöfe des Rathauses bekommen eine Neugestaltung. So werden mehr Radabstellplätze, ein neuer Müllbereich sowie neue Beleuchtungen in Durchgängen geschaffen. Außerdem werden

die Mauern der Innenhöfe begrünt, um die Temperaturen im Sommer zu senken und Aufenthaltsbereiche für die Mitarbeitenden im Rathaus zu schaffen. Der Stadtsenat gab die geplanten 560.000 Euro für die Vorhaben frei.

RAHMENPLAN

Das rund 46 Hektar große Entwicklungsgebiet „Gradnerstraße“ zieht sich etwa von der A9 bis zum Bildungszentrum NMS/VS Puntigam und von der Hafnerstraße bis zur südlichen Stadtgrenze. Ein städtebaulicher Rahmenplan soll nun eine zukünftige geordnete Siedlungsentwicklung festlegen. Geplant ist ein Quartier mit kurzen Wegen, Urbanität, Vielfalt und Nutzungsmix sowie hoher Lebensqualität. Die Kosten in der Höhe von 106.795 Euro wurden vom Stadtsenat einstimmig bewilligt.

© CARITAS/TIM ERTL



Dienst an den Ärmsten. Schwester Elisabeth Gruber ist das Herz des Marienstüberls. Die Stadt unterstützt die wertvolle Einrichtung.

ANTRÄGE

53 einstimmig	Bildung, Jugend & Familie	rd. € 1.607.000
	Vereine, Projekte & Umwelt	rd. € 2.862.000
	Integration	rd. € 86.000
	Sport	rd. € 386.000
	Kultur	rd. € 154.000
	Wirtschaft & Forschung	rd. € 22.000
	Soziales & Beschäftigung	rd. € 729.000



Grüne Oase.
Der Nikolaus-Harnoncourt-Park wird am 20. Juni eröffnet.

WAS IST LOS?

LANGE NACHT DER KIRCHEN – 7. Juni



EINFACH GÖTTLICH
Glockenführung in der Mariahilferkirche (Bild), Turmbesteigung in der Kreuzkirche ... Dies und mehr: langenachtderkirchen.at

WALDFEST – 12. Juni



AUF HOLZ GEKLOPFT
27 Organisationen stellen sich von 10 bis 17 Uhr am Grazer Hauptplatz vor. Es gibt tolle Preise zu gewinnen! waldwoche.at

MARKT DER ARTENVIELFALT – 26. Juni



IM GRÜNEN BEREICH
Spannendes rund um den steirischen Naturschutz: 10–18 Uhr, Herrngasse & Landhaushof (bei Regen am 27.6.). naturparke.at

ERÖFFNUNG NEUTORVIERTEL – 5. und 6. Juli

GROSSER MEILENSTEIN
Das Projekt „Innenstadtentlastung“ schreitet zügig voran: Anfang Juli wird die Neutorgasse fertiggestellt. Vor der Verkehrsfreigabe am 8. Juli gibt es an zwei Tagen ein buntes Veranstaltungsprogramm – Kulinarik aus dem Neutorviertel, Kinderprogramm, Acts von La Strada etc. Am Freitag, 5.7., von 11.30 bis 22 Uhr und am Samstag, 6.7., von 17 bis 22 Uhr. graz.at/weichenstellung

ERÖFFNUNG NIKOLAUS-HARNONCOURT-PARK

Festtag mit Klasse und mit Musik

Zu Ehren des großen Dirigenten liefert das Kulturfestival Styriarte bei der Park-Eröffnung Livemusik.

Es ist ein Park der Extraklasse, der am Donnerstag, 20. Juni, um 17 Uhr im Herzen der Smart City Graz in der Waagner-Biro-Straße eröffnet wird: Mit einer Fläche von 5.500 Quadratmetern, auf denen klimafitte Bäume, offene und beschattete Spiel- und Bewegungsräume, Hängematten, Liegedecks und ein Wasserspiel geboten werden, spielt die neue „grüne Oase“ alle Stückerln.

Styriarte-Musik zur Eröffnung
Livemusik steuert ein Brass-Ensemble des Kulturfestivals Styriarte zur Eröffnung bei: In Erinnerung an den Namensgeber des Parks, den weltweit bekannten Grazer Star-Dirigenten und Musikdenker Nikolaus Harnoncourt, werden mehrere Darbietungen auf höchstem Niveau für einen Ohrenschmaus sorgen. Mit dem Festival Styriarte hatte Harnoncourt 30 Jahre lang Erfolge in Graz gefeiert – in der Helmut-List-Halle, ganz in der Nähe des jetzigen Parks.

AUF EINEN BLICK

► GRÜNE ECKDATEN

Parkfläche: 5.500 m²; Landschaftsrassen mit Kräutern und Blumen; 71 schattenspendende Bäume (darunter Silberlinden, Resista-Ulmen, Roteschen und Zierkirschen), 5 Japanische Blütenkirschen nach dem Schwammstadt-Prinzip; Wasserspiel mit 11 Fontänen; Hängematten, Liegedecks ...

► GROSSE ERÖFFNUNG

20. Juni, 17 Uhr, Smart City/Waagner-Biro-Straße
Festprogramm mit Livemusik (Styriarte) in memoriam Nikolaus Harnoncourt; der Eintritt ist frei!

© FREIHAND-ZEICHNER.AT



Ort der Vielfalt. Der Nikolaus-Harnoncourt-Park wird eröffnet.

GRAZ GUIDES: GRAZ FÜR GRAZER:INNEN

Die Stadt neu entdecken

Grätzelspaziergänge, herausragende Baukultur, kulinarische Kostbarkeiten, historisch Brisantes oder Kurioses ... Die Graz Guides haben wieder ein spannendes Programm für jene zusammengestellt, die ihre Heimatstadt in all ihren Facetten kennenlernen möchten: Im Juni kann man etwa „Gärten, Grotten, Geisterhäuser“ im geheimen Geidorf entdecken (2.6., 14 Uhr, Haupteingang Uni Graz), unter dem Motto „Wissenswertes, Sehenswertes

und Trinkenswertes“ einen prickelnden Streifzug durch das mediterrane Graz unternehmen (6.6., 17 Uhr, Pestsäule Karmeliterplatz), sich mit dem Cabriobus zu „Orten gelebter Hilfe“ begeben (11.6., 15.30 Uhr, Schlupfhaus/Mühlgangweg 1) oder die „LKH-Stadt“ besuchen (21.6., 18.30 Uhr, ehemalige Hypobank/Riesstr. 1). Auch Nichtgrazer:innen sind natürlich willkommen! Anmeldung: **Tel. 0316 586720** grazguides.at

WELTFAHRRADTAG – 3. JUNI

Sattelfest in Graz

Mit einem bunten Fest feiert Graz heuer den Weltfahrradtag auf dem Mariahilferplatz. So gibt's am 3. Juni von 11 bis 20

© ADOBE STOCK/ZOZZZZO



Runde Sache. Am 3. Juni dreht sich alles ums Fahrrad.

Uhr ein vielfältiges Programm mit Mitmach-Stationen, Gewinnspielen, Infoständen, Workshops, E-Bikes und Lastenrädern zum Ausprobieren sowie einer Ausstellung über die Historie des Zweirades. In einer mobilen Fahrradwerkstatt kann man sein Bike auf Herz und Nieren prüfen lassen und die Kids haben die Möglichkeit, spielerisch auf einem eigenen Fahrradparcours zu üben. Infos unter:

radmobil.at

HUNDETRAINING

Kurse mit Wau-Effekt

Vor Betreten das Treiben auf der Hundewiese beobachten, ruhig hineingehen, dem Hund während des Spiels (Trink-)Pausen gönnen ... Das sind nur einige Tipps von Nadja Steiner (Bild), die dazu beitragen, das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier zu erleichtern. Die Tiertrainerin und eine Kollegin stehen Rat suchen-

© MARCO JAN



Gewusst, wie.
Hunde-trainerin Nadja Steiner gibt Profi-tipps.

den Hundehalter:innen diesen Monat gleich auf zwei Hundewiesen kostenlos zur Seite: am 5., 12. und 19. Juni von 14 bis 16 Uhr im Johannes-Park und am 7., 14. und 21. Juni von 17 bis 19 Uhr auf der Hundewiese Rosenhain.

EXPERT:INNEN GEFRAGT: Brigitte Grießer, Grünraumplanung

TIPP DES MONATS

© ADOBE STOCK/PHOTOGRAPHYBYMK



Richtig mähen.
Wie pflegt man Grünräume richtig, damit sie das Stadtklima verbessern?

Grünflächen kühlen die Stadt in Zeiten des Klimawandels. Aber: Wird zu oft, zum falschen Zeitpunkt oder zu kurz gemäht, tragen Wiesen sogar zur Erhitzung bei.

Er ist der Schrecken zahlreicher Kleintiere, die er erbarmungslos zermalmt oder zerhackt, und Beitragstäter zur Klimaerwärmung: Der Mähroboter, der jeden Grashalm knapp über dem Boden abschneidet, sorgt dafür, dass in Wiesen so gut wie jedes Leben verschwindet und die Hitzeabstrahlung für wüstenähnliche Temperaturen sorgen kann. 15 bis 60 mm Schnitthöhe haben die Roboter üblicherweise, und sie befahren oft pausenlos Rasengrundstücke. Nur Kunstrasenflächen, auf denen mitunter Temperaturen über 50 °C gemessen werden, liefern noch mehr an Hitze für die geplagte Stadt.

Blühwiesen, aber richtig ...

Die attraktivste Alternative zu kurz geschorenen Rasenflächen – egal, ob per Roboter oder Handmäher – sind wohl

Blühwiesen, die nicht nur für Kühlung sorgen, sondern auch das Auge erfreuen. Dafür muss zuerst der Boden abgemagert werden, indem die oberste Erdschicht durch ein Kies-Sand-Gemisch ersetzt wird. Nach der Neuanlage Schröpfschnitte durchführen, wenn unerwünschte Arten wie Mohrenhirse überhandnehmen. Gemäht wird zwei bis drei Mal jährlich, die erste Mahd erfolgt rund um die Sonnenwende Ende Juni. Die Schnitthöhe soll – übrigens auf allen Rasen- und Blühflächen – acht bis zehn Zentimeter nicht unterschreiten. Den Insekten zuliebe nicht die ganze Fläche auf einmal mähen und das Schnittgut nach dem Trocknen abtransportieren. Blumenwiesen brauchen Geduld, bis zur vollen Pracht dauert es oft drei Jahre. Übrigens: Den besten Hitzeschutz liefern Bäume.

KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► GRÜNRAUMPLANUNG

Brigitte Grießer, Stadt Graz, Abteilung für Grünraum und Gewässer, Referat Grünraum- und Freiraumplanung

Tel. 0316 872-4027
gruenraum@stadt.graz.at
graz.at/gruenraum

DEMENTZPRÄVENTION Gut informiert

Das Thema Demenz wird oft aus Scham oder Angst ignoriert. Aber: Wird die Therapie rechtzeitig begonnen, kann man gezielt dagegenwirken. Die Gesundheitsdrehscheibe Graz bietet mit der Beratungsstelle Sopha kostenlose und anonyme Gedächtnistests an. Und das Team des Community Nursing Lend informiert in den Bezirken: 11.6. Volksgartenpark (12–15 Uhr Deutsch, BKS und 15–18 Uhr Deutsch, Türkisch, Kurdisch), 19.6. Mariahilferplatz/Grüne Oase (8–12 Uhr Deutsch, Türkisch, Kurdisch, Dari, Farsi und 12–16 Uhr Deutsch, Arabisch, Englisch) und 4.7. Bauernmarkt Lendplatz (8–12 Uhr Deutsch, Dari, Farsi).

Tel. 0316 872-3999
graz.at/gesundheitsdrehscheibe

AMTLICH

► BEBAUUNGSPLÄNE

Auflage bis 6. Juni

04.44.0 Keplerstr. – Gabelsbergerstr. – Kleiststr.
16.27.0 Hans-Hegenbarth-Allee – Kärntner Straße – Am Katzelbach

Auflage bis 11. Juli

02.19.0 Leonhardstraße – Merangasse – Obstgasse – Schumannsgasse

05.39.0 Josef-Huber-G. – Kindermannng. – Lazarettg. – Idlhofg., 2. Auflage

17.24.0 Tiergartenweg – Herrgottwiesgasse – Hochleitenweg – Dr.-Theodor-Pfeiffer-Straße, 2. Auflage

Auflage bis 1. August

06.33.0 Trattenweg Süd
13.03.2 Waldweg, zweite Änderung.

Einsichtnahme im Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte vorher anmelden!

Tel. 0316 872-4701
graz.at/bebauungsplan

© FRANK WEIHMANN



Überflieger. Wildbienen sind ökologisch sehr wichtig für die Bestäubung von Wildpflanzen (hier eine Margerite).

WILDBIENEN-EXPEDITION Naturerlebnis Stadt

Steinbrüche sind wahre Hotspots für seltene Wildbienenarten – hier summt und brummt es, dass es nur so eine Freude ist. Im Rahmen von kostenlosen Expeditionen des Naturschutzbundes Steiermark (ent)führt Biologe Karim Strohhriegl alle Interessierten zu Biene Maja und ihren Freunden: 15. Juni, 10 bis 13.30 Uhr, Hauenstein (Eingang Föllinger Straße/Tullhofweg) und 22. Juni, 9 bis 12 Uhr, Naturerlebnispark Spielbergweg (Haltestelle Steiermarkhof bzw. Peter-Rosegger-Straße). Anmeldung:

office@naturschutzbund-steiermark.at

GRÜNE TERMINE

► NATUR(VER-)FÜHRUNG

Auf der Suche nach der Natur im Steinbruch

Mittwoch, 12. Juni, 16 Uhr, Kinderführung im Vincke-Steinbruch Gösting, Karolinenweg 11

Stadtbäume auf neuen Wegen – wie macht man Bäume klimafit?

Donnerstag, 27. Juni, 16 Uhr, mit Experte Tomas Stoisser, Stadt Graz, Abteilung für Grünraum und Gewässer. Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Merangasse (stadtauswärts) der Linien 1 und 7

TRINKWSSERTAG – 14. Juni

Wasser: Es wird gefeiert

Ein inklusives Trinkwasserfest rund um den Wasser.Wander. Wunder-Weg beim Bodenbauer am Fuße des Hochschwabs, an dem die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg teilnimmt, ist auch

heuer der Höhepunkt des österreichischen Trinkwassertags. Die ZWHS, die dieses Fest am 14.6. mit Projektpartner:innen veranstaltet, sorgt nicht nur mit dem „Wuzzi vom Buchbergtal“ für Unterhaltung, sondern bietet mit dem Bienen-Summa-Spa und dem Ruheplatz am Wasser neue Stationen am Wasser-Wander. Wunder-Weg. Und: Beim Bodenbauer gibt es neue Pächter, seit 1. Juni ist das Parken mit 6 Euro täglich gebührenpflichtig, und das eingenommene Geld wird für die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage verwendet.

zwhs.at



© ACHTZIGZEHN

STAMMZELLENSPENDE Bitte helfen Sie!

Die Diagnose Leukämie trifft Betroffene wie ein Keulenschlag. Hinterrücks, unvorbereitet. So auch Michael Steinwender. Der Grazer leidet unter akuter myeloischer Leukämie (AML), einer bösartigen Erkrankung des blutbildenden Systems. Eine Stammzellentherapie ist für ihn lebensrettend. Dabei werden den Patient:innen gesunde Stammzellen transplantiert, die im Knochenmark anwachsen und ein neues blutbildendes System entstehen lassen. Viele Erkrankte finden in Angehörigen geeignete Spender:innen. Andere, wie Michael Steinwender, nicht. Er lebt alleine, hat keine Familie. Seine Hoffnung ist nun, mittels der Stammzellendatenbank Hilfe und Heilung zu finden. Darum hat er sich an die BIG gewandt und wir wenden uns mit der Bitte an Sie: Lassen Sie sich in der Stammzellendatenbank registrieren! Vielleicht sind genau Sie der Mensch, der die Chance hat, ein Leben zu retten!

participate.rotekreuz.at/
stammzellen

GECO FESTIVAL – 14. bis 16. Juni Für die Umwelt

Das GECO Festival ist das derzeit größte Fest für Nachhaltigkeit in Graz. Neben der Präsentation vieler nachhaltig wirtschaftender Unternehmen gibt es Angebote von Vereinen und Einrichtungen, Workshops, Vorträge und Führungen sowie ein Reparaturcafé, Musik, klimafreundliche Kulinarik und ein buntes Kinderprogramm. Auch das Umweltamt und die Stadtbauverwaltung sind mit dabei: 14. bis 16. Juni, Grazer Hauptplatz.

geco-festival.at

MEDIENKOMPETENZ Sicher ist sicher

Die Flut an digitalen Daten hat einen undurchsichtigen Dschungel von Falschinformationen und Betrügereien geschaffen – digitale Medienkompetenz wird deshalb immer wichtiger. Diesem Thema widmet sich ein kostenloser Workshop, den das Sicherheitsinformationszentrum Graz (Sinfo) gemeinsam mit der Stadtpolizei und der Stadtbibliothek anbietet. Boris Miedl (Stadtbibliothek) gibt in seinem Vortrag Einblicke in die Themen Social Media, Fake News, Filterblasen & Co. und Polizeibeamten Sabine Pogner klärt über die Formen des Internetbetrugs auf. Die Termine: 3.7., 6.11. und 4.12., jeweils 16 bis 18.30 Uhr, Stadtbibliothek Graz Nord, Theodor-Körner-Str. 59. Anmeldung:

Tel. 0316 872-5777 bzw.
office@sinfo.at
stadtbibliothek.graz.at

© ADOBE STOCK/AND.ONE



Gut beraten. Die Schwangerschaft ist eine einschneidende Zeit für die ganze Familie. Das Frauengesundheitszentrum unterstützt.

ANGEBOTE RUND UM DIE SCHWANGERSCHAFT

Nachwuchs unterwegs

Mit einem dreiteiligen Workshop beleuchtet das Frauengesundheitszentrum das Thema Schwangerschaft von allen Seiten: 4. Juni „Eltern werden – Paar bleiben“, 11. Juni „Selbstbestimmte Geburt“ und 18. Juni „Hauptsache gesund“. Jeweils 16 bis 19 Uhr, Joanneumring 3. Kosten für alle drei Kurse: 30 Euro. Anmeldung: frauengesundheitszentrum.eu

RAT AUF DRAHT

► HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE

Kathrin Kroneis und Toktam Tavakolian Far stehen Frauen ab Beginn der Schwangerschaft und nach der Geburt helfend zur Seite. Termininfo:

Tel. 0316 837998,
frauen.gesundheit@fgz.co.at

© RADFAHRSCHULE EASY DRIVERS



In der Spur. Der mobile Pumptrack am Bezirkssportplatz Salfeldstraße.

MOBILER PUMPTRACK

Wellenritt auf Rädern

Im Rahmen der Kinder- und Jugendstadt schickt das Amt für Jugend und Familie einen Pumptrack auf Wanderschaft. Dieser wechselt alle vier Wochen den Standort und wartet jeweils in einem anderen Bezirk auf radbegeisterte Grazer Kids. Eine tolle Möglichkeit, das Können zu verbessern, natürlich besteht strikte Helm-pflicht! Derzeit steht der Pumptrack am Bezirkssportplatz Salfeldstraße in Straß-

gang. Profibetreuung durch die Easy Drivers inkl. Leihhelme gibt's am 7.6. (14–17 Uhr), 8.6. (9–12 Uhr) und 14.6. (14–17 Uhr). Am 15.6. findet ein ganztägiger Abschlussevent (10–16 Uhr) mit Gleichmäßigkeitsrennen statt, die nächste Station ist dann der Bezirkssportplatz St. Vinzenz in Eggenberg. Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Sportamt und den Bezirksvertretungen.

graz.at/freizeit

SPIEL-MIT-FEST, SPIELMOBILE UND MEHR

Es darf gespielt werden

Die Spielmobile starten wieder in die neue Saison – und das wird am Samstag, dem 15. Juni, von 10 bis 16 Uhr mit einem „Spiel mit!“-Fest im Joanneumsviertel groß gefeiert. Das Team des Amtes für Jugend und Familie hat ein kunterbuntes Programm

zusammengestellt. So können sich junge Grazer:innen etwa in der Hupfburg austoben, die rasante Rollenrutsche ausprobieren oder beim kreativen Schminken Station machen. Die Kleinsten erwartet ein lustiges Kinderkasperltheater, die Mutigen der Astronautentrainer „Aerotrim“ und natürlich gibt's jede Menge Spaß mit den Spielmobilen. Wo diese heuer sonst noch Station machen, erfährt man online (s. Link unten).

Und auch die Spielstraßen starten in die neue Saison. Diese werden einmal im Monat für den Verkehr gesperrt und stehen für Spiel und Spaß zur Verfügung. Kaiserfeldgasse: 11. Juni, Prankergasse: 25. Juni, jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr.

graz.at/freizeit



Hereinspaziert. Zum großen Fest des Amtes für Jugend und Familie im Joanneumsviertel.

© WILLENSHOFER

FÜHRUNGEN — ab 7. Juni Stadt, Land, Geschichte

Graz und die Steiermark in 90 Minuten: Das Graz Museum und das Museum für Geschichte laden jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr zu einer hausübergreifenden Führung durch die Ausstellungen „100 x Steiermark“ und „360 GRAZ“ ein. Start: 7. Juni, 14 Uhr, Graz Museum. Kosten: 10 Euro. Anmeldung:

0316 8075-0
info@graztourismus.at

© TASKA



RADTOUR ESSBARES GRAZ — 22. Juni Radeln zu Grazer Gärten

Die Radtour gibt eine Übersicht über die Grazer Gemeinschaftsgärten und rückt den sozialen Aspekt des Urban Gardenings in den Fokus. Die Auswirkungen des Klimawandels anhand der urbanen Bepflanzung werden ebenfalls diskutiert und neben öffentlichen Naschgärten und urbanen Gemüsebeeten auch essbare Stadtbäume und Wildobst erkundet. Tipp: eine Box oder ein Sackerl für gesammeltes Wildobst mitbringen. Den Abschluss macht ein veganes Picknick in der Zödelei, zu dem alle Teilnehmenden eine Kleinigkeit mitbringen können. Los geht's am 22. Juni um 11 Uhr in der Stremayrgasse 14/16.

grazmuseum.at

© SEBASTIAN REISER



Entdecken. Im Mini Graz Museum gibt's Museologie zum Mitmachen.

MINI GRAZ MUSEUM — neue Dauerausstellung Museum neu erleben

Was ist das Museum eigentlich für ein Ort? Wer macht die Ausstellungen und was gibt es dort zu erleben? Im Mini Graz Museum können Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen und selbst in die Rolle von Museumsarbeiter:innen schlüpfen. Ein besonderes Highlight ist das Projekt der „Museumsklasse“, bei dem

Schüler:innen der 4a-Klasse der Sr. Klara Fietz Privat-Volkschule aktiv an der Ausstellung mitgewirkt und einen eigenen Film gedreht haben. Das Mini Graz Museum ist eine Ausstellung für die ganze Familie, die dazu anregt, sich kritisch mit dem demokratischen Ort Museum auseinanderzusetzen.

grazmuseum.at

LABUKA-LESEFEST — 8. Juni

Ein Fest zum Vorlesetag

Unter dem Motto „Alles unter Wasser“ feiert die Bücherinsel Labuka den steirischen Vorlesetag: Am 8. Juni wartet am Hasnerplatz von 10 bis 15 Uhr bei freiem Eintritt ein Programm für die ganze Familie. Die große Eröffnung und den fulminanten Abschluss macht das Bühnentheater von Theater Vogelfrei mit dem Tiefseeabenteuer „Klaus will nach Haus“ um 10 und 14 Uhr.

Bei einer Lesung von Jana Grabner aus dem Buch „Schwimm, kleine Emy!“ um 12 Uhr kann man die kleine Schildkröte ein Jahr lang begleiten und vielleicht sogar persönlich kennenlernen. Interaktive Stationen mit Wasserexperimenten, tierischen Basteleien, Kinderschminken, Spielen, einer klei-

© LEX KARELLY



Bücherinsel. Labuka feiert am 8. Juni am Hasnerplatz.

nen Pop-up-Bibliothek und mehr warten auf der großen Wiese am Hasnerplatz. Bei Schlechtwetter findet das Fest in der Stadtbibliothek Nord statt! Infos unter: stadbibliothek.graz.at

FINE CRIME FESTIVAL — 8. bis 13. Juni Krimis und Co.

Das 10. Fine Crime Festival für Spannungsliteratur holt zum Jubiläum das „Who is Who“ der österreichischen Krimi-Szene nach Graz. Mit Bestsellerautor:innen und jungen steirischen Talenten, der Filmpremiere des Servus-TV-Krimis „Trost & Rath“ im Rechbauer kino und dazugehöriger Ausstellung auf der Murinsel, Krimi-Führungen und vielem mehr. Am 11. Juni um 19 Uhr liest Thomas Raab aus seinem Krimi „Peter kommt später“ in der Stadtbibliothek Graz Nord. Höhepunkt ist die „Lange Nacht der Krimis“ am 13. Juni um 18 Uhr auf der Murinsel mit sechsmütigen Lesungen von zwölf Autor:innen und der Verleihung des 6. Fine Crime Awards.

finecrime.com

© ANDREAS MÜLLER



MUSIKVEREIN UND BIG BAND — 21. Juni Sommerliche Konzertklänge

Das Sommernachtskonzert vom Musikverein der Graz Linien und der Big Band Graz findet am 21. Juni um 19 Uhr in den Kasematten am Schloßberg statt – mit dem HIB.art.chor als Special Guest. Tickets sind um 15 Euro an der Abendkasse erhältlich (nur Barzahlung), Kinder unter 15 Jahren sind frei. Schloßbergbahn und -lift sind für Besucher:innen gratis.

© LENA PREHAL, LUDOVICO



Spielerisch. Digitale Archivierung spielerisch kennenlernen beim Preservia Spielenachmittag am 8.6.

FÖRDERUNGEN — einreichen bis 16. Juni Fair Pay 2024

Mit dem Fair-Pay-Konzept für Kunst und Kultur 2024 wurde ein Budget von 600.000 Euro beschlossen. Förderanträge können von Kultureinrichtungen und Einzelpersonen gestellt werden, die bereits eine Förderzusage für 2024 erhalten haben. Anträge müssen schriftlich mit dem spezifischen Förderungsantrag, dem ausgefüllten Datenblatt Fair Pay 2024 und einer unterschriebenen Verpflichtungserklärung eingereicht werden. Die Frist für Anträge endet am 16. Juni 2024.

kultur.graz.at/kulturamt

GRAZ MUSEUM UND STADTARCHIV – 6. bis 8. Juni Hybrid Festival: Digitale Zukunft gestalten

Im Rahmen des EU-Projektes „Dialog City“ erarbeitet das Stadtarchiv Graz Strategien gegen das digitale Vergessen.

Was bleibt von unserer digitalen Gesellschaft für die Zukunft? Dieser Frage geht das Stadtarchiv Graz seit zwei Jahren nach und lädt nun beim Hybrid Festival vom 6. bis 8. Juni Bürger:innen bei freiem Eintritt ein, die digitale Zukunft mitzugestalten. Den Anfang macht die Ausstellungseröffnung „Jenseits der Festplatte – Wie kommen meine Daten in die Zukunft?“ am 6. Juni um 18 Uhr im Stadtarchiv. Vorträge zu Futures Literacy und Datensicherheit,

Workshops für Senior:innen, ein Science Slam, „Nachts im Museum“ mit DJ Mama Feelgood und mehr stehen am Programm. Höhepunkt: die Präsentation der Citizen Archive Plattform am 7. Juni um 19 Uhr im Graz Museum. Unter citizenarchive.eu/cap-graz können Bürger:innen digitale Daten abgeben. Am 8. Juni gibt es zwischen 11 und 13 Uhr den Preservia Spielenachmittag und um 14 Uhr werden künstlerische Arbeiten von Lenka Holiková präsentiert.

© KULTURVERMITTLUNG STEIERMARK



JUGENDGALERIE — 28. Juni Kinderseelen – Kinderträume

Eine Hommage an die Kraft und Stärke von Kinderseelen aus der Ukraine.

Die Grazer Kinderpsychotherapeutin Gisela Schwarz und Anastasia Ivascyn aus Kiew haben in Zusammenarbeit mit Lehrer:innen aus Zaporizhzhia ein Kunsttherapieprojekt initiiert, um ukrainische Kinder beim Umgang mit psychischen Belastungen zu unterstützen. Durch das eigene Gestalten mit unterschiedlichsten Materialien und

Farben soll Kindern ein sicherer Ort geboten werden, in dem sie ihre Gedanken und Gefühle ausdrücken können. Schüler:innen einer steirischen Schule haben für die Werke der ukrainischen Kinder phantasievolle Rahmen gestaltet. Die Eröffnung findet am 28. Juni um 19 Uhr in der Jugendgalerie im Rathaus statt.

kulturvermittlung.org

KULTUR PUR

KRISTIAN SCHULLER — bis 31. August

FOTOAUSSTELLUNG
Die Messe Graz zeigt in Zusammenarbeit mit dem Atelier Jungwirth die farbfrohen Bildwelten des Modedesigners Kristian Schuller. Auf 2.200 m² und in den Formaten 2 x 3 und 3 x 4,5 Meter werden Arbeiten der letzten 20 Jahre präsentiert.
mcg.at/events/kristianschuller

STYRIARTE — 21. Juni bis 21. Juli

DIE MACHT DER MUSIK
Die Styriarte, die steirischen Festspiele für klassische und alte Musik, werden am 21. Juni um 19 Uhr in der Helmut-List-Halle von dem Zefiro-Orchester und dem Arnold Schoenberg Chor mit Händels „Alexanderfest“ eröffnet.
styriarte.com

LATIN LIVE — ab 12. Juni

LATIN AM LENDPLATZ
Lateinamerikanische Live-Musik mit Silvio Gabriel und seiner Band Cuba Libre. Jeden Mittwoch ab 18 Uhr am Lendplatz. Eintritt frei!
clublend.at

LESLIE OPEN 2024 — bis 31. August

OPEN AIR IM LESLIEHOF
Kino, Kultur, Konzerte und alle Fußballspiele der EM unter freiem Himmel im Joanneumsviertel genießen. Zum ersten Mal auch mit Kinderfilmen. Bis Ende August fast täglich!
wanderkino.com

KULTUR FINDET STADT

► **AUF EINEN BLICK**
Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:
kultur.graz.at

BIG BONUS

DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehmen ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.



Rund(e) gelaufen. Im Stadtpark werden Lauf-Kilometer gesammelt.

SCHUL-LAUF CUP 2024 – 11. Juni Startklar fürs Finale

Die Rückkehr des Laufcups in den Grazer Stadtpark hat sich bewährt: Knapp 1.000 Teilnehmende ließen sich den zweiten Lauf Mitte Mai nicht entgehen und auch für das Finale am 11. Juni wird mit einem ähnlich starken Teilnehmer:innenfeld gerechnet. Auf der knapp 700 Meter

langen Runde gilt es für alle Altersklassen, exakt 30 Minuten zu laufen und möglichst viele Runden zu schaffen – um sich danach eine Belohnung von McDonald's oder Temmel Eis abzuholen. Nennungsschluss ist der 6. Juni, mehr Infos bei den Quicklinks unter: [graz.at/sportamt](https://www.graz.at/sportamt)

ANZEIGE



FRÜHLINGS-ERWACHEN

[bgg.graz.at/waldschule](https://www.bgb.graz.at/waldschule)

1. Römische Kamille (Anthemis nobilis)

WALD SCHULE GRAZ

Erleben Sie mit Ihrer Schulklasse oder Kindergarten-gruppe eine spannende waldpädagogische Führung! Es sind noch freie Plätze für dieses Semester verfügbar. Entdecken Sie gemeinsam die Geheimnisse des Waldes, lernen Sie über Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge – ein unvergessliches Abenteuer für junge Entdecker:innen!

GRAZATHLON – 8. Juni Die Innenstadt als Hindernis-Parcours

Beat the City lautet auch heuer das Motto, wenn am 8. Juni (Start um 13.30 Uhr im Augarten) Sportbegeisterte aller Generationen zum Grazathlon antreten. Die Veranstalter haben sich auch diesmal einiges ausgedacht, um den Parcours zu einer Herausforderung zu machen: So warten 20 Hindernisse, darunter mehr oder weniger beliebte, aber zweifelsohne originelle Passagen wie „Murnockerln“, „Hupf in Gatsch“, „Power Ropes“ oder die „Rutschpartie“ sowie die Schloßbergstufen auf die Athlet:innen. Zwei Distanzen stehen zur Auswahl (5 und 10 km), zudem wird auch der Ju-

nior Grazathlon ausgetragen, wo die Streckenlänge 2,3 km beträgt und neun Hindernisse überwunden werden müssen. Wer jetzt noch schnell entschlossen teilnehmen will, kann bei der Startnummern- und Chip-Ausgabe zu allerdings deutlich höherem Preis noch seine Nennung abgeben (Gigasport: 6. Juni, 14 bis 18 Uhr, 7. Juni, 10 bis 18 Uhr, 8. Juni, 10 bis 12.30 Uhr). Auch für die Bevölkerung und Gäste ist der Grazathlon mittlerweile eine echte Attraktion. Wer mehr Infos zur Strecke, zum Drumherum und zu den Hindernissen erfahren will: [beatthecity/grazathlon.at](https://www.beatthecity/grazathlon.at)

© STADT GRAZ/FISCHER



Hupf in Gatsch. Der Grazathlon steht wieder in den Startlöchern.

CITYRADELN Auf die sanfte Tour

Seit Ende Mai läuft das heurige CityRadeln, eine Initiative, deren Ziel es ist, den Grazer:innen sanfte Mobilität näherzubringen. Das Besondere: Es wird nicht nur auf Radwegen, sondern auch auf den breiten Verkehrswegen durch die Stadt geradelt – gesichert von Fahrradordnern und begleitet von Polizei und Rettung. [graz.at/cityradeln](https://www.graz.at/cityradeln)

WANN & WO

▶ 3 X CITYRADELN
warten noch in diesem Sommer: 26. Juni, 24. Juli, 28. August. Start ist jeweils um 18 Uhr am Mariahilferplatz, die Streckenlänge beträgt knapp 20 Kilometer. Bei Regen entfällt die Tour, Hotline am Veranstaltungstag: **Tel. 0664 608722882**

© MIAS_PHOTOARTS



Meisterlich. Der Kanuclub Graz ist Veranstalter der Österreichischen Staatsmeisterschaften, die im Rahmen der Riverdays auf der Mur – mit Start und Ziel beim Stadtstrand – ausgetragen werden (ab 23. Juni).

RIVERDAYS 2024 – 21. bis 30. Juni Murfestival: alle(s) im Fluss

Vom 21. bis 30. Juni bietet sich die Gelegenheit, den Lebensraum Mur auf sportliche Art zu erkunden. Meisterschaften, aber auch Mitmach-Angebote warten!

Die Riverdays in Graz bieten einmal mehr ein grandioses Wassererlebnis auf der Mur – und das Ganze zehn Tage lang, mit einer Fülle von Angeboten und Events. An Mitmach-Möglichkeiten mangelt es jedenfalls nicht: Ob im Rafting- oder Drachenboot, beim Kanufahren mit Weltmeisterin Uschi Profanter, beim Wellenreiten oder bei Stand-up-Paddling und Schnupper-Rudern – jede Menge Abwechslung wird geboten! Und wer einfach einmal (wortwörtlich) im Fluss sein will, von wo sich mitunter ganz neue Perspektiven auf die Stadt erschließen, der nimmt an einer der Floß- oder Schlauchbootfahr-

ten teil. Sportliche Höhepunkte der Riverdays sind auch diesmal die österreichischen Kanu-Staatsmeisterschaften (23. Juni ab 10.30 Uhr). Organisator Gerhard Peinhaupt vom Kanuclub Graz: „Auf einem Rundkurs im Bereich des Stadtstrandes werden wir in Graz die Champions der Damen und Herren über die Langstrecke ermitteln!“ Langstrecke heißt 5000-Meter-Distanz, zudem wird auch in den Kinder- und Jugendklassen um Titelehren gerungen! Weitere Wettbewerbe sind mit den Stand-up-Paddling-Meisterschaften (ab 21. Juni) angesagt, überdies werden auch im Drachenboot-Fahren die Besten ermittelt: ab 22. Juni im Hochschul-

© NUSA_MODER



Mehr als eine Attraktion. Das Drachenboot ist längst ein fixer Bestandteil der Riverdays – heuer werden damit eigene Wettbewerbe bestritten.

TERMINE

STADT AUF ROLLEN – ab 7. Juni

DAS CITY SKATING ist eine ideale Chance, die Stadt rollend zu erleben. Jeden Freitag (bis inkl. 9. Aug.) ab 19 Uhr (Treffpunkt: OBI Graz Mitte) wird ein anderer Bezirk „erkundet“. [cityskating.at](https://www.cityskating.at)

FUSSBALL-EM 2024 – ab 14. Juni

PUBLIC VIEWING Im Rahmen der Fußball-EM 2024 wird auch heuer vom 14. Juni bis 14. Juli der Karmeliterplatz mit Public Viewing bespielt.

KLINGEN KREUZEN – 1. Juli

DER LANDESFECHTCLUB mit seiner sportlichen Heimat im ATG ist der zweitälteste Fechtverein der Welt und wird Ende Juni beachtliche 400 (!) Jahre alt. Gefeierte wird am 1.7. mit dem Sommerfest im Café Rosenhain (17 Uhr), der offizielle Festakt findet am 8.10. im Steiermarkhof statt. [fechtclub.at](https://www.fechtclub.at)

RIVERDAYS

▶ **VOLLES PROGRAMM**
Alle Bewerbe, Mitmachangebote und das Rahmenprogramm gibt's unter: [grazriverdays.at](https://www.grazriverdays.at)